



## Vorverfahren Berufsausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst

Begründung	
<b>Ziele</b>	Neuordnungsbedarf prüfen
<b>Aufgabenstellung/Problemstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Abgleich Ausbildungsinhalte und Anforderungen der Branche</li><li>- Anforderungen aufgrund gesetzlicher Vorgaben</li><li>- Umfang und Bereiche von Inhalten zur Digitalisierung</li><li>- Sachgerechte Prüfungsform</li><li>- Ggf. Eckwertevorschlag</li></ul>
<b>Transfer</b>	Diskussion in den jeweiligen Fachgremien sowie mit dem Fachbeirat innerhalb des Projektes, Abschlussbericht für das BMWi

### Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise
<p><b>Vorverfahren</b></p> <p>In enger Absprache mit den Sozialpartnern, insbesondere den Fachausschüssen der Branche, werden vorhandene Studien, Expertisen und Protokolle ausgewertet. Die Anforderungen aufgrund gesetzlicher Vorgaben sollen in Experteninterviews mit den betreffenden Behörden (bspw. EBA) erhoben und abgeglichen werden. Die so erfassten Hinweise auf einen Neuordnungsbedarf werden in Expertenworkshops auf die Umsetzung in einer neuen Ausbildungsordnung überprüft und fließen im Anschluss ggf. in einen Eckwertevorschlag ein. Methoden, Inhalte und Erkenntnisse werden mit dem Fachbeirat abgesprochen.</p>

Interne und externe Beratung
Für das <b>Vorverfahren</b> wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.

Kooperationen
Mit den Sozialpartnern, insbesondere dem VDV.